

## Einladung

Das diesjährige „Werkstattgespräch Glaube und Demenz“ hat den Themenschwerpunkt „Voneinander lernen, sich vernetzen!“ und will eine Plattform schaffen, um unterschiedliche Angebote kennenzulernen und, idealerweise, um sich zu vernetzen.

In Berlin und im übrigen Bundesgebiet gibt es inzwischen hervorragende Projekte, die die Integration und Inklusion von Menschen mit Demenz sowie deren Angehörigen in Kommune und Gemeinde zum Ziel haben. Gleichzeitig geht es darum, „das Rad“ nicht immer neu zu erfinden, sondern von den Erfahrungen anderer zu lernen und sich der Herausforderung, Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen ein Leben in Gemeinschaft und Gesellschaft zu ermöglichen, gemeinsam zu stellen. Das zu erreichen, wird uns nur über ein Miteinander und im Netzwerk gelingen.

Die Referentinnen und Referenten kommen aus unterschiedlichen Feldern der Seelsorge und Therapie, der Gemeinwesenarbeit und kirchlichen Gemeindegarbeit.

Herzlich eingeladen sind vor allem Menschen aus dem Bereich der Gemeinde und kommunalen Arbeit, der Pflege und Betreuung, Angehörige und Ehrenamtliche und andere im Demenzbereich Tätige. Angeregte Gespräche können im Anschluss an die Veranstaltung bei einem kleinen Imbiss fortgesetzt werden.

Herzlichst

*Ke. - Fok. Botte*

## Auf einen Blick

### Termin

Freitag, 7. November 2014, von 14 bis 19.30 Uhr

### Veranstaltungsort

Elisabeth-Forum, Paul-Gerhardt-Raum im Evangelischen Charlottenheim, Lützowstraße 24–26, 10785 Berlin (auf dem Gelände der Elisabeth-Klinik)  
Metrobusse M48 u. M85 bis Potsdamer Str./Lützowstr.

### Anmeldung

Das Werkstattgespräch ist für 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konzipiert. Anmelden können Sie sich per Fax (Formular im Innenteil) oder per eMail an kontakt@glaube-und-demenz.de per eMail.

### Teilnahmebestätigung

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung am Ende der Veranstaltung.

### Kosten

Die Teilnahme an dem Werkstattgespräch ist mit einem Kostenbeitrag von 5 € verbunden. Dieser kann am Veranstaltungstag vor Ort bezahlt werden.

### IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Anna Bach

**Geistliches Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in der Ev. Luther-Kirchengemeinde**

Bülowstraße 71/72, 10783 Berlin (Schöneberg)

Telefon (030) 2 61 24 70, Fax 2 65 14 05

kontakt@glaube-und-demenz.de

www.glaube-und-demenz.de

Die Veranstaltung wird unterstützt von Fokus Ehrenamt und dem Verein zur Förderung altersgerechten Wohnens e. V.



Fokus Ehrenamt



**Lokale Allianz für Menschen mit Demenz**



### Netzwerkkonferenz

*Menschen mit Demenz begegnen*

## Voneinander lernen, sich vernetzen!

**Freitag, 7. November 2014,  
14.00 bis 19.30 Uhr**

im Elisabeth-Forum

Paul-Gerhardt-Raum im Ev. Charlottenheim,  
Lützowstraße 24–26, 10785 Berlin

Werkstattgespräch Glaube und Demenz



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

dialogo.de

# Konferenzprogramm

**Beginn** 14.00 Uhr

## HERZLICH WILLKOMMEN!

Dr. Birgit Klostermeier, Pfarrerin und Superintendentin des Kirchenkreises Berlin-Schöneberg

**Haltestelle Diakonie – Perspektiven für Menschen mit Demenz** | Friederike von Borstel, Referentin für bürgerschaftliches Engagement, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (DWBO)

**Vorlesegeschichten, Gedichte und Lieder zum Jahreskreis für Menschen mit Demenz**

Die Autorin Karin Hermanns, Kiel, liest aus ihrem neuesten Buch „Kaffeeklatsch und Sonntagsbraten“.

## IMPULS

**Einen Sinn im Leben finden. Wie geht das für Menschen mit und ohne Demenz? (i. S. von Viktor Frankl)**

Geertje Bolle, Pfarrerin und Logotherapeutin, Berlin

Pause

*Netzwerken bei Kaffee/Tee und Kuchen*

## GESPRÄCHSFOREN

**Gesprächsrunde I** (Themen 1 bis 4)

**Gesprächsrunde II** (Themen 5 bis 8)

**Vorstellung der Ergebnisse im Plenum**

## AUSBLICK

Ulrich Kratzsch

**Ende** 19.30 Uhr

anschl. Ausklang und Imbiss in lockerer Atmosphäre

## KERNTHEMEN DER GESPRÄCHSFOREN

### Gesprächsrunde I

- Ehrenamtliche für die spirituelle Begleitung vorbereiten** | Geertje Bolle, Pfarrerin und Logotherapeutin, Berlin
- Gottesdienste für Menschen mit Demenz gestalten** | Susanne Karimi, Leiterin Demenzarbeit, Malteser Hilfsdienst e. V., Erzdiözese Berlin
- GemeindeLeben mit Demenz – auf dem Weg zur demenzsensiblen Kirchengemeinde** | Ingrid Kandt, Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Fachstelle Demenz
- Musik ist Balsam für die Seele** | Wolfgang Tschegg, Dipl.-Musiktherapeut, Berlin

### Gesprächsrunde II

- Gemeinsam stark im ländlichen Raum – Lerngemeinschaften bilden** | Dr. Armin Ruf, Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V., Kempten
- Ehrenamtliche befähigen, Wissen über Demenz** | Christel Schumacher, Dementia Care Mapping „Evaluatorin“ und Trainerin, Berlin
- Bürger ergreifen Initiative für Menschen mit Demenz in Hemer** | Gudrun Gille, Netzwerk Demenz Hemer e. V.
- Begegnung – in Beziehung sein (nach Martin Buber)** | Ulrich Kratzsch, Geistliches Zentrum für Menschen mit Demenz und deren Angehörige in der Evangelischen Luther-Kirchengemeinde, Berlin-Schöneberg

**Anmeldung bis Montag, 27. Oktober 2014, per Fax an (0 30) 2 65 14 05**

Name

Vorname

Kirchengemeinde / Einrichtung

Straße

PLZ / Ort

Telefon (tagsüber), ggf. Fax

eMail

Datum

Unterschrift

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Netzwerkkonferenz am Freitag, 7. November 2014, im Elisabeth-Forum an:

... oder per eMail mit o.g. Angaben an [kontakt@glaube-und-demenz.de](mailto:kontakt@glaube-und-demenz.de)